Absender

Adresse Abgeordneter (Versand per Mail an Bundestagsbüro empfohlen)

Einladung zum Praxis-Besuch – Ende der Neupatientenregelung gefährdet die Versorgung

Sehr geehrte…

der ehemalige Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Peter Struck, hat einst einen Satz geprägt, auf dessen Bedeutung und Richtigkeit wir in diesen Tagen ganz besonders setzen. „Kein Gesetz kommt aus dem Parlament so heraus, wie es eingebracht worden ist“, heißt es im sogenannten Struck´schen Gesetz. Darauf zählen wir nun auch mit Blick auf das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz, über das Sie in den nächsten Wochen – zunächst ggfs. in den zuständigen Ausschüssen – und dann im Plenum zu entscheiden haben. Die in diesem Gesetzentwurf vorgesehene **Streichung der sogenannten „Neupatientenregelung“ muss wieder gekippt werden**. Dazu zählen wir auf Ihre Einsicht und auf Ihre Stimme!

Davon, dass diese Regelung seit ihrer Einführung positive Auswirkungen auf die Versorgung von Patientinnen und Patienten hatte, die durch eine Streichung konterkariert würden, möchten wir Sie sehr gerne in einem persönlichen Gespräch überzeugen. Dies gilt auch für einen Ausblick auf die Folgen für die ambulante Versorgung, sollte das Gesetz in der vorliegenden Fassung verabschiedet werden. **Bitte nehmen Sie sich als unser Wahlkreisabgeordneter für diese wichtige und nach unserer tiefen Überzeugung weichenstellende Thematik eine Stunde Zeit und besuchen Sie uns in unserer Praxis**. Wir setzen auf unsere Argumente und auf Ihre Offenheit, sich damit auseinanderzusetzen. Über ein Feedback würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,